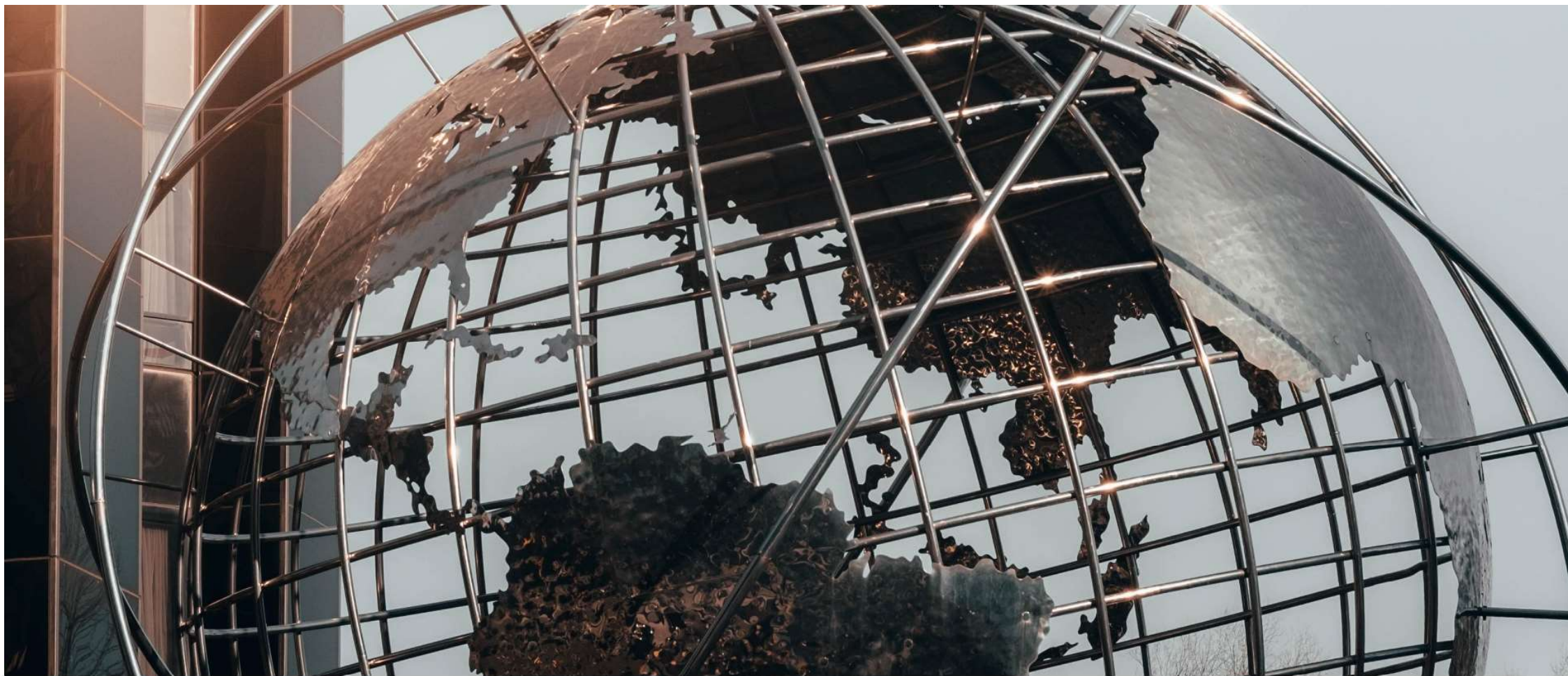




BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 11. April 2022 bis 17. April 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Unsere Aktienauswahl verbesserte sich um +1,12%.

Im Gegensatz dazu verlor der Stoxx Europe 600 – 0,25%.

Bester Wert war die schwedische Saab (+14,38%), die einen Auftrag im Wert von 53 Mio. USD für die Modernisierung des Kampfflugzeuges JAS 39 Gripen der schwedischen Rüstungsbehörde erhalten hat.

Der italienische Verteidigungskonzern Leonardo gewann +11,74%, nach dem der Vorstandsvorsitzende Alessandro Profumo eine mögliche Erhöhung der Wachstumsschätzung wegen steigender Verteidigungsausgaben in Aussicht stellte.

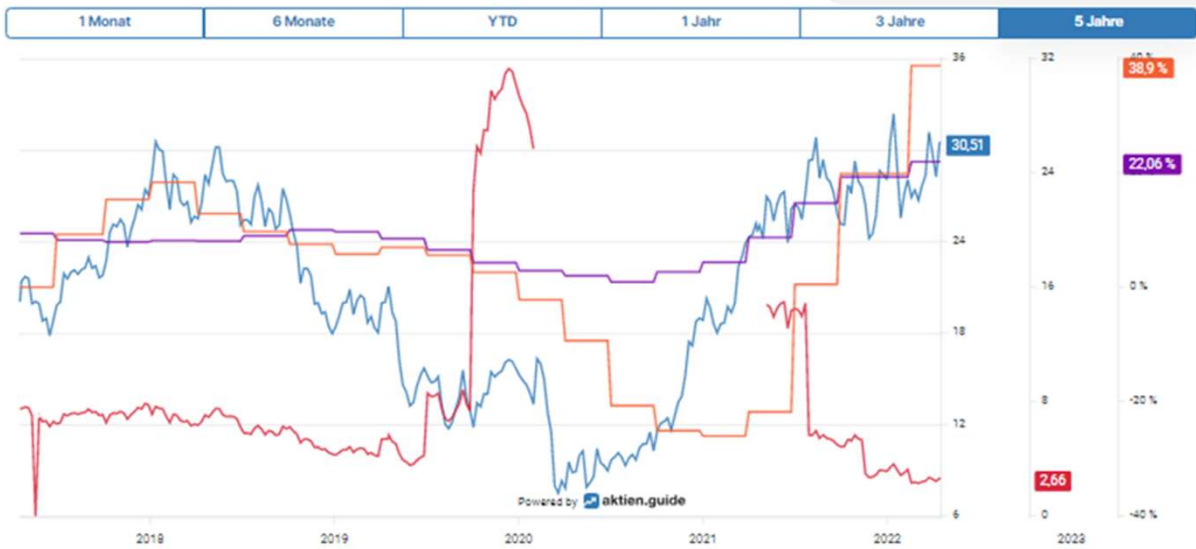
Positive Analystenreaktionen nach dem Kauf von 80% der Anteile an Voestalpine`s Heisbrikettieranlage führten zu einem Kursplus bei ArcelorMittal von +7,87%.

Der weltgrößte Stahlkonzern hat dem österreichischen Konkurrenten mit rund 610 Mio. Euro einen sehr hohen Preis für seine Direktreduktionsanlage zur Umwandlung von Eisennerz zu Eisenschwamm bezahlt.

Allerdings ist diese Technik entscheidend für eine weitgehende CO₂-neutrale Stahlproduktion, was den Preis angesichts der derzeitigen CO₂-Zertifikatspreise relativiert und günstig erscheinen lässt.

Bei einem KGV von unter drei, einer EBIT-Marge von über 22% und einem Umsatzwachstum von über 38% sollte die Aktie auch weiterhin steigen, zumal alle genannten Kennzahlen seit fünf Jahren nicht mehr so stark waren.





📅 18.04.2022	ArcelorMittal ✕
Aktienkurs 📄	● 30,51 € ✕
Kurs-Gewinn-Verhältnis 📄	● 2,66 ✕
EBIT-Marge TTM 📄	● 22,06 % ✕
Umsatzwachstum TTM 📄	● 38,9 % ✕

Die Verliererliste führte Straumann (-4,46%) an.

Mit den Abverkäufen in diesem Monat setzt Straumann jetzt auf den Jahrestiefstständen auf.

Wir sind mit den Aktien seit Kauf immer noch über 20% im Plus und halten den Kursverlust für übertrieben (siehe letzter Wochenkommentar).

In dem negativen Fahrwasser für Technologietitel ging es für das italienische IT-Unternehmen Reply ohne neue Nachrichten um -4,39% nach unten.

Remy Cointreau konsolidierte die Kursgewinne der letzten Woche mit einem Verlust von -3,44%.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Auf den amerikanischen Aktienmärkten verloren wir -1,46% und waren damit schlechter als der Dow Jones (-0,78%), aber besser als der Nasdaq 100 (-3,03%).

An die Spitze setze sich die in den USA notierte kasachische Privatbank Kaspi (+11,33%).

Die 1991 gegründete Bank ist der Marktführer in den Bereichen Bezahldienste, Online Brokerage und Fintech in Kasachstan.

Das Gewinnwachstum liegt bei 25%, die Nettomarge bei über 40% und die Dividendenrendite bei über 10%.

Das KGV hingegen liegt unter acht. Damit ist Aktie sehr attraktiv bewertet.

Mit Ausbruch des Ukraine-Krieges halbierte sich die Aktie, da Befürchtungen aufkamen, dass Kasachstan ähnlich wie Weißrussland in den Konflikt verwickelt werden könnte.

Kasachstan ist aber heute kein Vasallenstaat Russlands mehr und ist von den Sanktionen der westlichen Länder nicht betroffen.

Als wichtiger Lieferant von Gas und Öl u.a. nach Georgien und dem Iran sind die wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges gering.

Vielmehr sorgen steigende Rohstoffpreise für eine Verdoppelung der Exporterlöse.

Im Falle einer geopolitischen Entspannung sollte der Aktienkurs wieder in Richtung des Jahreshochs steigen können.



Nachdem die Omikron-Welle in den USA (Tagesinzidenz bei 61) weitestgehend durchgelaufen ist, kehren die Menschen wieder in die Gastronomie und Bars zurück.

Das führte bei dem Brauereiunternehmen Molson Corrs zu einem Kurssprung von +8,56%.

Positive Analystenkommentare von Wells Fargo und Piper Sandler verhalfen dem Kreditkartenabwicklungsspezialisten Marqeta zu einem Wochengewinn von +5,28%.

Rezessionsängste und die Furcht vor harten Maßnahmen seitens der amerikanischen Notenbank zur Bekämpfung der Inflation setzten vor allem Technologieaktien unter Druck.



So verloren die Aktien des Spezialisten von intelligenten Softwarelösungen von Stromnetzen Generac -12,85%, obwohl Sie von den Analysten von Goldman Sachs neu mit einem Kaufrating bewertet wurden.

Auch die Schwergewichte Microsoft (-6,20%) und Meta Platforms (-5,54%) wurden ohne neue Nachrichten abverkauft.





Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Die asiatische Aktienauswahl verbesserte sich um +1,15%, während der Nikkei um -0,40% nachgab und der Hang Seng um -1,59% verlor.

Der japanische Halbleiterausrüster Rorze gewann +11,82% und konnte damit die Verluste der letzten Woche überkompensieren.

Wer letzte Woche den Marktkommentar gelesen hat, kann davon nicht überrascht sein.

Von steigenden Rohstoffpreisen beflügelt, legte Northern Star Ressources um +11,25% zu.

Ebenso stieg in diesem Umfeld der chinesische Minenwert Zijin Mining Group um + 7,22%.

Auf der Verliererseite stand der Pharmawert
Shionogi & Co (-10,78%).

Die Pille gegen Covid-19 könnte schwangere Frauen gefährden, da
bei Tierversuchen fötale Anomalien festgestellt wurden.

Wir werden die Reaktion des Unternehmens auf die Vorwürfe
abwarten und dann eine Entscheidung über den Verbleib der Aktie
in unserem Portfolio fällen.

Weiterhin ist der australische Konzern für Steuerung und
Überwachung des Wasserverbrauchs Reliance Worldwide unter
Druck (-3,35%).

Wasser ist einer der wichtigsten Rohstoffe der Zukunft.



Intelligente Systeme zur Steuerung der Wassernutzung sind zentral für das Wachstum der globalen Wirtschaft.

Das Unternehmen hat ein Umsatzwachstum von über 15% p.a. und eine für Nachhaltigkeitsunternehmen erstaunlich lukrative Nettomarge von über 13%.

Ein KGV von 14 scheint dafür nicht zu teuer.

Wir bleiben also dabei.

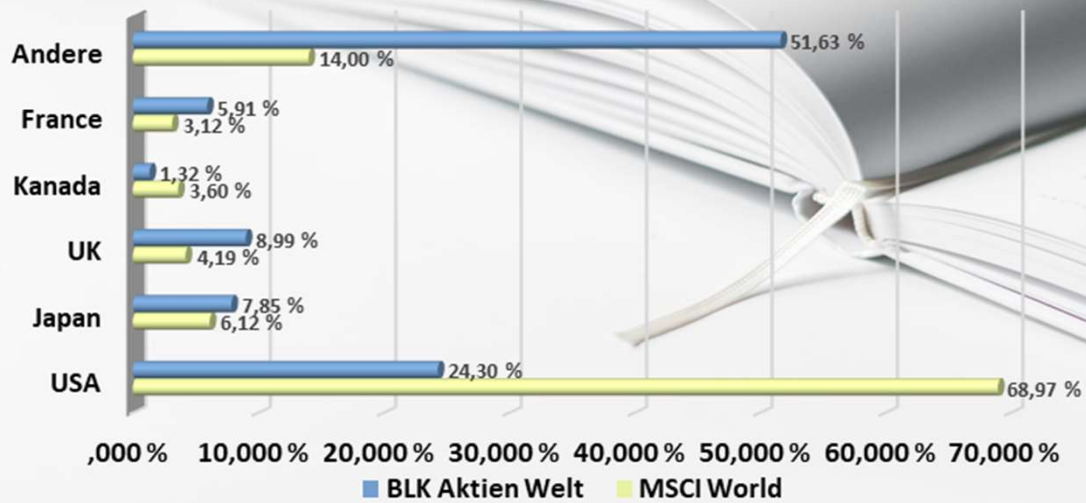
Technologiewerte hatten in der abgelaufenen Woche einen schweren Stand.

Das galt auch für das Marketing-IT Unternehmen Valuecommerce, das -3,12% abgab.

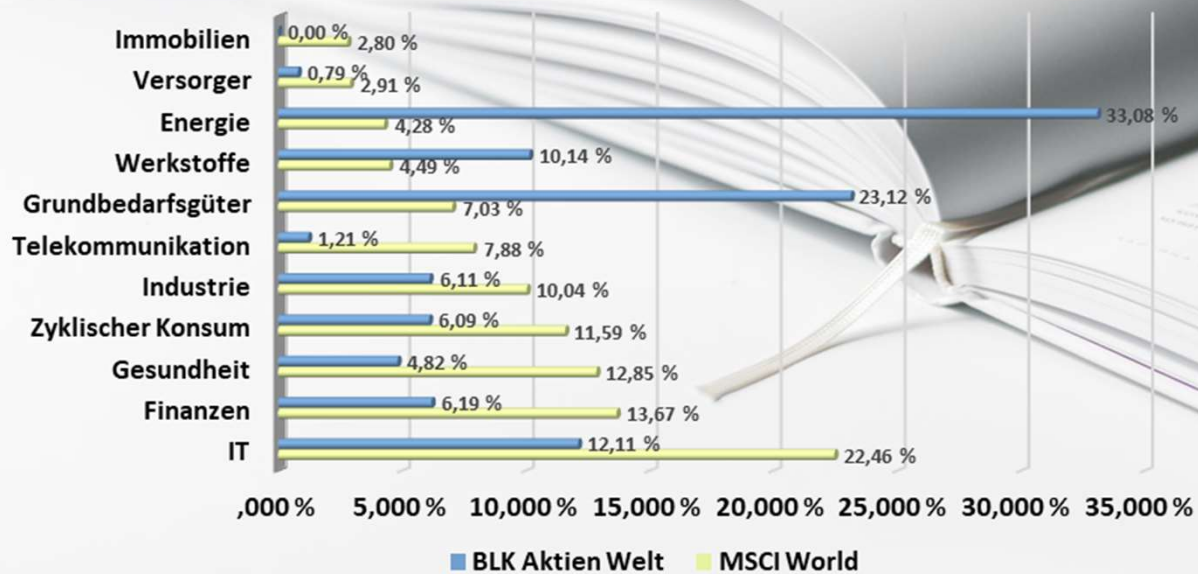


Unsere taktische Allokation

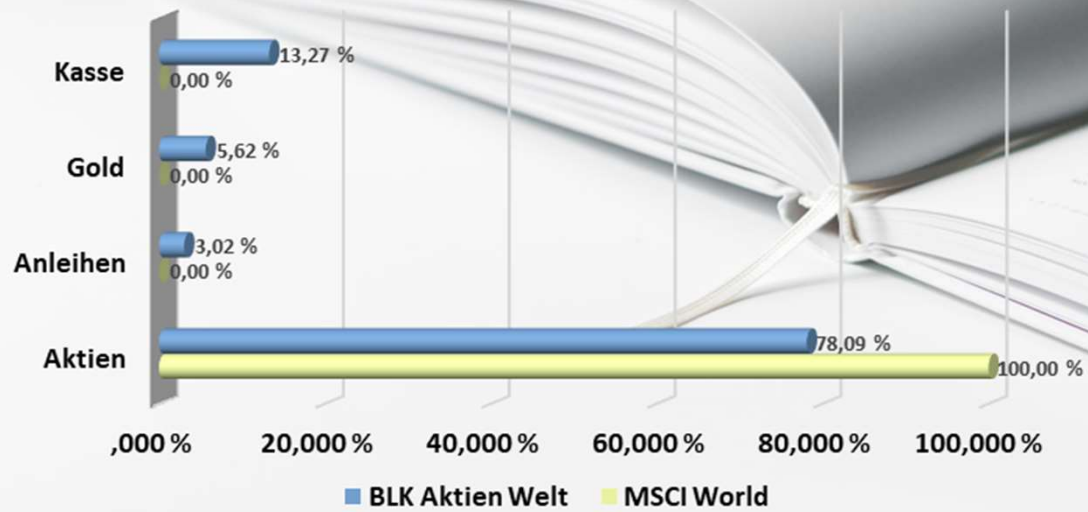
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Weiterhin beweist der BLK Aktien Welt Standfestigkeit.

Während die Aktienmärkte weltweit Verluste einfuhren, konnte der Fonds +1,05% hinzugewinnen.

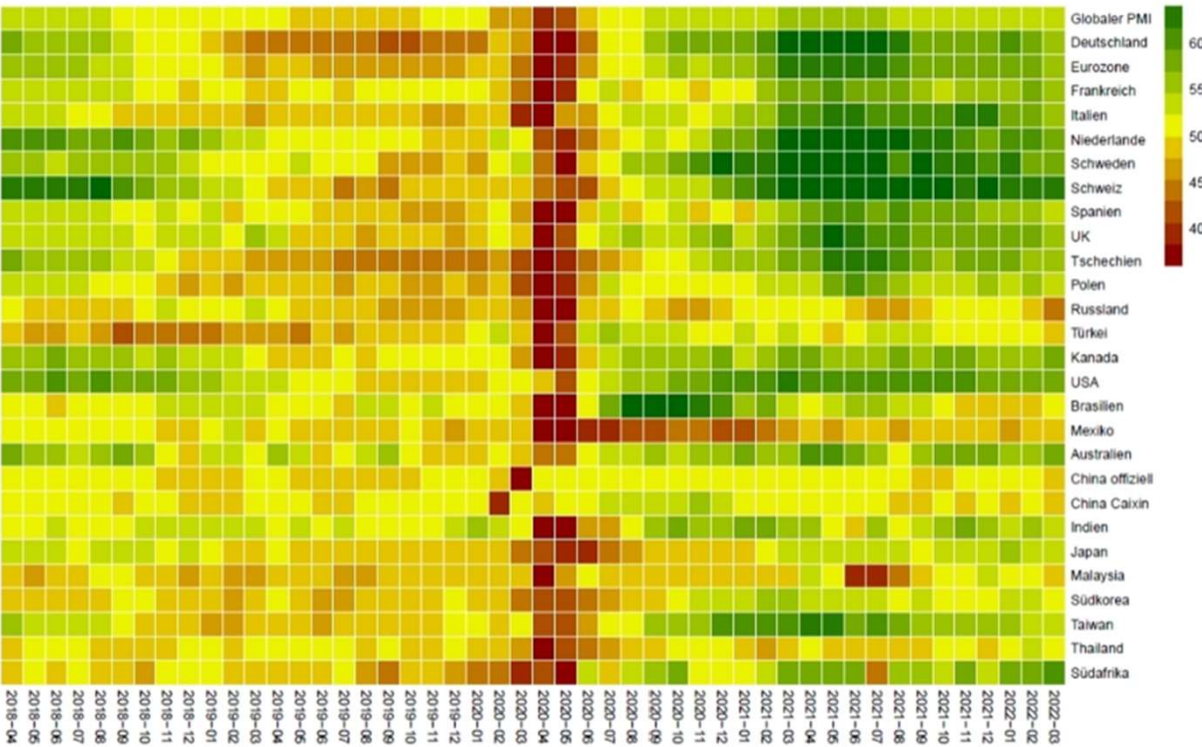
Mit der Berichtsaison für das erste Quartal stehen die Unternehmen vor einer Reihe von Herausforderungen.

Hohe Inflation, Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Lockdowns in China.

Wir sehen aber weiterhin eine widerstandsfähige Wirtschaft.



Werte über 50 signalisieren eine expandierende Wirtschaft





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.